**02. April 2019**

**Platesense-Programm von Fujifilm bringt erstem Kunden im UK Kosteneinsparungen und Qualitätsverbesserungen**

*Druck- und Designfirma Typecast Colour registriert sich als erster Kunde für das neue Fujifilm Platesense-Programm*

Typecast Colour wurde 1980 gegründet und arbeitete bis zum Beginn einer langjährigen Beziehung mit Offsetdruckspezialist Principal Colour im Jahr 1997 als Schriftsatzunternehmen. Auch heute noch kooperieren die beiden Firmen auf demselben Fabrikgelände in Kent, Südostengland, wo Typecast für die Druckvorstufe und Principal Colour für den Offsetdruck zuständig ist.

Typecast produziert bei einem jährlichen Umsatz von rund einer Million Pfund in den Bereichen Akzidenzdruck und Reprografie-Dienstleistungen eine breite Palette von Produkten einschließlich Grußkarten und Jahresberichten. Dank des Einsatzes von Offset- und digitalen Maschinen kann die Firma unterschiedliche Kunden bedienen, von Verlagen und Designagenturen bis hin zu Endnutzern, die alle eines erwarten: eine gleichbleibend hohe Qualität.

Als Typecasts Druckplattenlieferant nach 15-jähriger Zusammenarbeit eine Preiserhöhung ankündigte, beschloss man, das Angebot des Lieferanten mit dem anderer Anbieter zu vergleichen, – und investierte infolgedessen als erstes Unternehmen in das Platesense-Programm von Fujifilm. Sechs Monate nach der Anmietung eines Fujifilm-Plattenprozessors und der Nutzung der chemiearmen Thermalplatten LH-PJE aus der Superia-Reihe profitiert Typecast nun von mehreren Vorteilen und bereut den Schritt nicht im Geringsten.

„Wir hatten ein gutes Verhältnis zu unserem vorherigen Plattenlieferanten, aber nachdem er seine Preise erhöhte, beschlossen wir, andere Optionen auszuloten“, so Chris Stainton, Mitinhaber von Typecast. Auf seiner Suche nach alternativen Lieferanten besuchte Stainton den Showroom von Fujifilm UK in Bedford und war von der hochwertigen Ausstattung, die Fujifilm anzubieten hatte, beeindruckt. „Nachdem wir Fujifilms Platten letztes Jahr in Bedford erlebt hatten“, erklärt er weiter, „beschlossen wir, einen Vergleichstest durchzuführen, und druckten denselben Auftrag erst mit Platten unseres bestehenden Lieferanten und dann mit denen von Fujifilm, wobei Letztere ein hochwertigeres Ergebnis lieferten. Bedenkt man die Tatsache, dass die Druckmaschine für die Platten unseres bestehenden Lieferanten eingerichtet war, waren wir mit dem Ergebnis noch zufriedener. Dies überzeugte uns umso mehr, zu Fujifilm zu wechseln.“

Nach Gesprächen mit Fujifilm entschied Stainton dann, dass die kostengünstigste Lieferoption Fujifilms neues Platesense-Programm sein würde. Typecast unterschrieb daher einen Dreijahresvertrag, der die Miete eines Prozessors und den Kauf von 11.000 Platten pro Jahr gegen eine monatliche Grundgebühr umfasst. Auf diese Weise entfiel der Kapitalaufwand für eine Investition in einen neuen Prozessor und die entstehenden Kosten sind konstant und vorhersagbar.

„Der Übergang erfolgte nahtlos und kostete uns nichts, da die Gebühr auch die Installation und Wartung der Anlage abdeckt“, fährt Stainton fort. „Fujifilm hat nicht nur den Prozessor installiert, sondern notwendigerweise auch einen zusätzlichen Durchbruch inklusive Tür in den Druckvorstufenraum eingebracht, um die Maschine unterbringen zu können. Sogar eine Wasserpumpe haben sie installiert, weil unser vorheriges System prozesslos war.“

Typecast hat auch weiterhin positive Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Fujifilm gemacht: „Beim Umstieg auf ein neues Produkt“, fügt Stainton an, „rechnet man immer mit einigen Anlaufschwierigkeiten, aber es gab in diesem Fall überhaupt gar keine Probleme. Auch die Maschinenbediener sind von den Fujifilm-Platten begeistert – sie sind sauberer, haltbarer und liefern dank schärferer Rasterpunkte eine bessere Druckqualität. In der Druckmaschine nehmen die Platten Druckfarbe und Feuchtmittel besser auf. Einzeln betrachtet sind diese Verbesserungen relativ gering, aber gebündelt sorgen sie für einen signifikanten Vorteil – etwas, dass Dave Brailsford, der britische Radsporttrainer, als ‚die Anhäufung marginaler Vorteile‘ bezeichnet.

Unser Dreijahresvertrag schützt uns auch vor dem Anstieg der Aluminiumpreise und ermöglicht uns tatsächlich eine Kostenersparnis, da wir wissen, dass der Plattenpreis über die nächsten zwölf Monate konstant bleiben wird. Und da sich Fujifilm um den Entwicklerwechsel kümmert und mindestens zweimal im Jahr eine Prozessorreinigung anbietet, müssen wir uns nicht mehr selbst darum kümmern, was uns weitere Kosten und Zeit einspart.

Die meisten unserer Kunden erwarten schnelle Lieferzeiten zu wettbewerbsfähigen Preisen. Unsere Fähigkeit dazu ist der Grund, warum uns unsere Kunden treu bleiben. Wir sind davon überzeugt, dass es uns unsere Partnerschaft mit Fujifilm ermöglicht, diesen Standard aufrechtzuerhalten. Der Support, den wir während des Kauf- und Installationsprozesses erhalten haben, war erster Klasse – alle waren sehr zugänglich und hilfsbereit. Ich würde die Zusammenarbeit mit Fujifilm definitiv empfehlen – sie haben unsere Bedürfnisse verstanden und sie mit dem Platesense-Programm gedeckt. Wir können uns Fujifilm als langfristigen Lieferanten vorstellen und glauben, dass sie in der Lage sind, uns bei der Ausweitung unseres Unternehmens mit weiteren spannenden Technologien zu unterstützen.“

Andy Kent, National Sales Manager bei Fujifilm Graphic Systems UK, fügt hinzu: „Es war uns eine Freude, mit Chris und seinem Team bei Typecast zusammenzuarbeiten. Außerdem sind wir hoch erfreut darüber, die erste Platesense-Installation in Großbritannien abgeschlossen zu haben und bereits eine so positive Rückmeldung zu erhalten. Wir sind stolz darauf, dass wir Typecast dabei helfen konnten, sowohl Zeit als auch Kosten einzusparen und seinen Kunden auch weiterhin einen Mehrwert liefern zu können. Wir freuen uns auf den Ausbau unserer Beziehung im Zuge ihres Geschäftswachstums.“

**ENDE**

**Über FUJIFILM Corporation**

Die FUJIFILM Corporation ist ein führendes Unternehmen der FUJIFILM Holdings. Seit seiner Gründung im Jahr 1934 hat das Unternehmen umfangreiches technologisches Know-how in Fotografie und Imaging erworben und stetig ausgebaut. Diese Technologien bieten die wissenschaftliche Grundlage für die Nutzung auch im medizinischen Umfeld und für den Ausbau des Konzerns zu einem umfassenden Healthcare Unternehmen, wobei das Spektrum von der Vorsorge, über die Diagnose bis zur Behandlung von Krankheiten in den Gebieten Medical und Life Science reicht. Expandiert wird auch in den Wachstumssegmenten der hochfunktionalen Materialien: hierzu gehören Flachbildschirme, grafische Systeme und optische Komponenten.

**Über Fujifilm Graphic Systems**

Fujifilm Graphic Systems ist ein verlässlicher, langfristiger Partner mit Schwerpunkt auf technisch anspruchsvollen Drucklösungen, mit denen Druckereien eigene Wettbewerbsvorteile entwickeln und neue Geschäftsfelder erschließen können. Eine solide finanzielle Lage und konstant hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung ermöglichen es Fujifilm, eigene Technologien für herausragende Druckleistungen zu entwickeln.  Dazu zählen Lösungen für Druckvorstufe und Drucksaal, für Offset -, Wide-Format - und Digitaldruck sowie Workflow-Software für die Verwaltung der Druckproduktion. Fujifilm hat sich dazu verpflichtet die Umweltauswirkungen seiner Produkte und Verfahren zu minimieren sowie aktiv Umweltschutz zu betreiben. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Kunden über geeignete Verfahren im Umweltbereich zu informieren. Nähere Informationen erhalten Sie über <http://www.fujifilm.eu/de/produkte/grafische-systeme> oder [www.youtube.com/FujifilmGSEurope](http://www.youtube.com/FujifilmGSEurope) oder folgen Sie uns auf Twitter unter @FujifilmPrint

**Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an**

Daniel Porter

AD Communications

E: dporter@adcomms.co.uk

Tel: +44 (0)1372 464470

Peter M. Röttsches

FUJIFILM Deutschland

E-Mail: peter.roettsches@fujifilm.com

Telefon: +49 211/50 89 255

Martin Stade

FUJIFILM Europe GmbH

E-Mail: martin.stade@fujifilm.com

Telefon: +49 211/50 89 – 203